

## **GEMEINDEHAUS MALSFELD**

20 Jahre lang standen im Pfarrhaus in der unteren Etage zwei Räume zur Verfügung, dazu eine kleine Teeküche.

Viele Gruppen fühlten sich zu Hause, aber oft wurde es doch sehr eng und manchmal auch laut. Die Senioren fanden manchmal kaum Platz, um ihren Kaffee trinken zu können. Die Chorsänger bekamen kaum Luft, um die Lieder singen zu können. Die Kinder hätten gerne mehr Spielmöglichkeiten gehabt.

So entstand der Gedanke, ein Gemeindehaus anzubauen. Die Landeskirche unterstützte das Vorhaben, und nach nur einem Jahr Wartezeit konnte mit dem Anbau begonnen werden. Nach einem Jahr waren ca. 1 Million DM verbaut, finanziert durch das Landeskirchenamt, die Kirchengemeinde, die politische Gemeinde, den Schwalm-Eder-Kreis, und unterstützt durch viele Männer und Frauen, die viele Stunden kostenlos mitgeholfen haben.

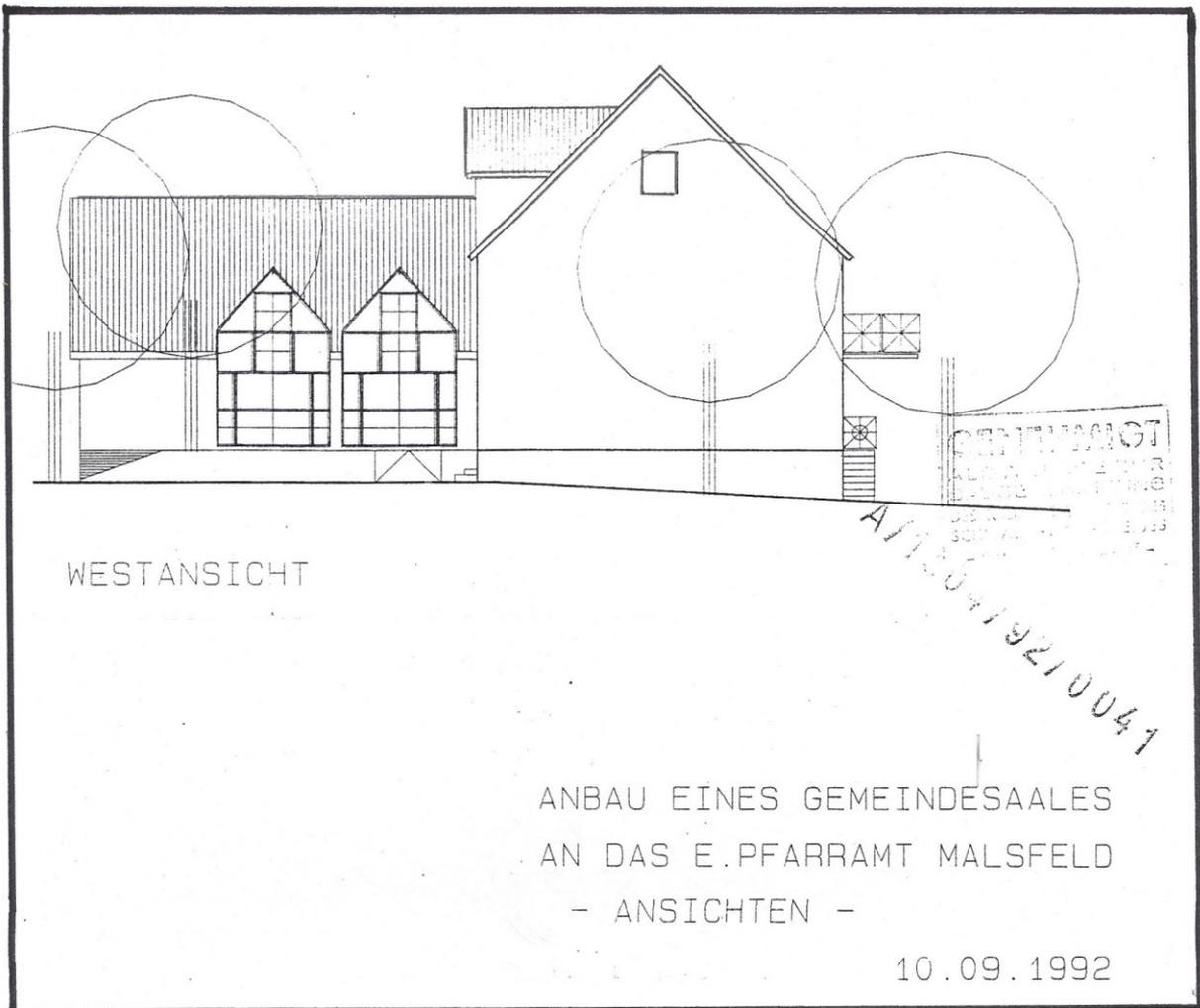
Entstanden ist ein großer, heller Raum für bis zu 100 Personen, dazu kleinere Räume und Nebenräume. Diese Möglichkeiten werden vielfältig genutzt, und oft ist das Haus mit Leben gefüllt: TEN SING probt für das nächste Konzert, Posaunen- und Kirchenchor üben Lieder für einen Gottesdienst, Kinder singen und spielen, Senioren treffen sich, Konfirmanden und Eltern kommen zusammen, um über das Abendmahl zu sprechen ...

Entstanden sind Räume, die auch gerne von anderen Gruppe und für private Feiern genutzt werden (z. B. Konfirmation).

Entstanden ist auch großzügiger Außenbereich zwischen Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus, der schon manche Feste erlebt hat.

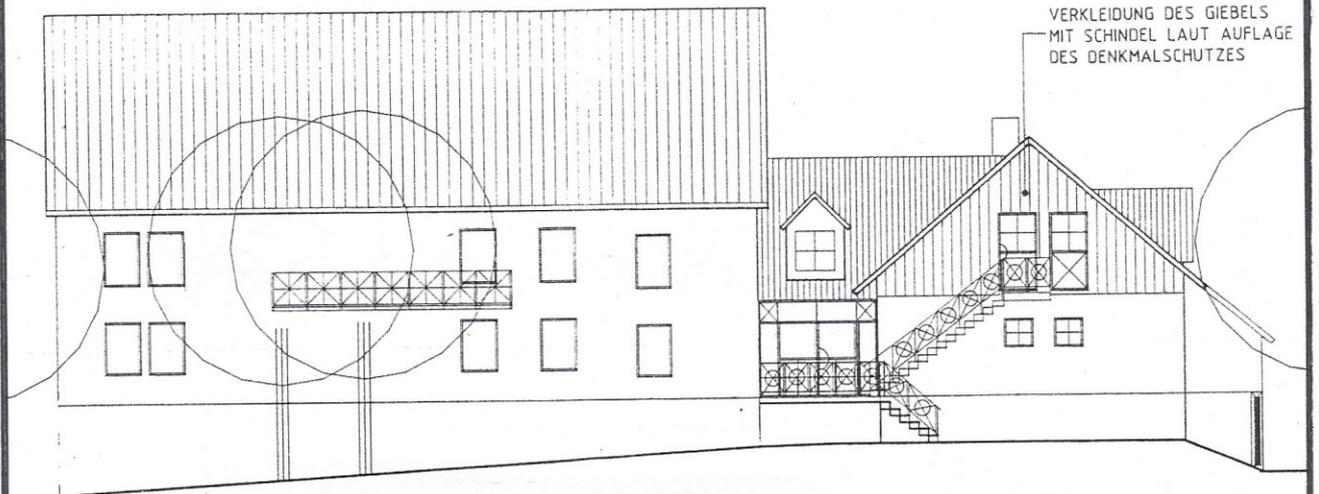
Entstanden sind weiter drei Räume für Nichtsesshafte, die für ein paar Tage ein festes Dach über dem Kopf haben, sich eine warme Mahlzeit zubereiten, sich duschen und auch die Wäsche waschen können.

Pfarrer Simon



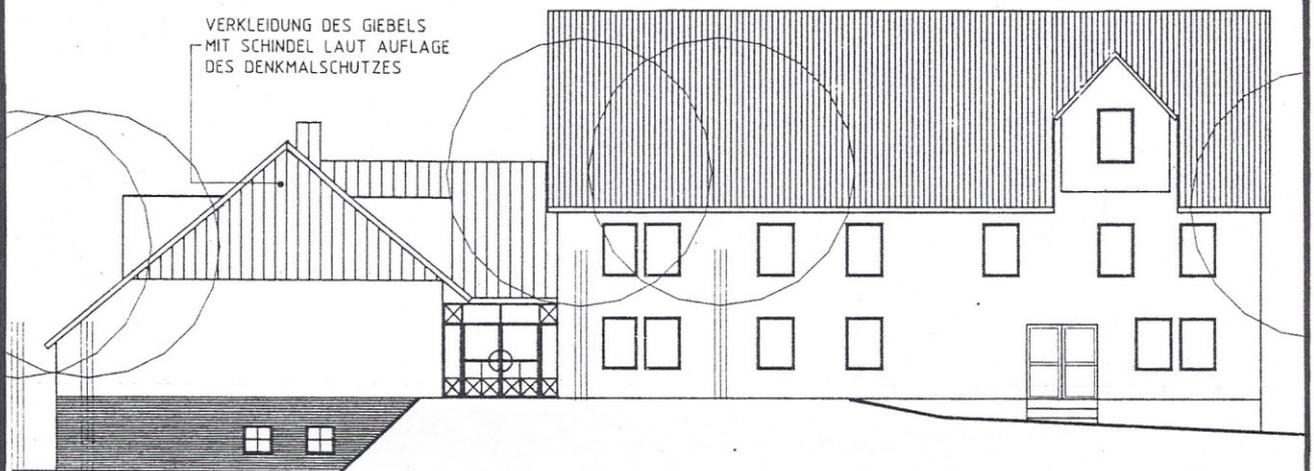


OSTANSICHT



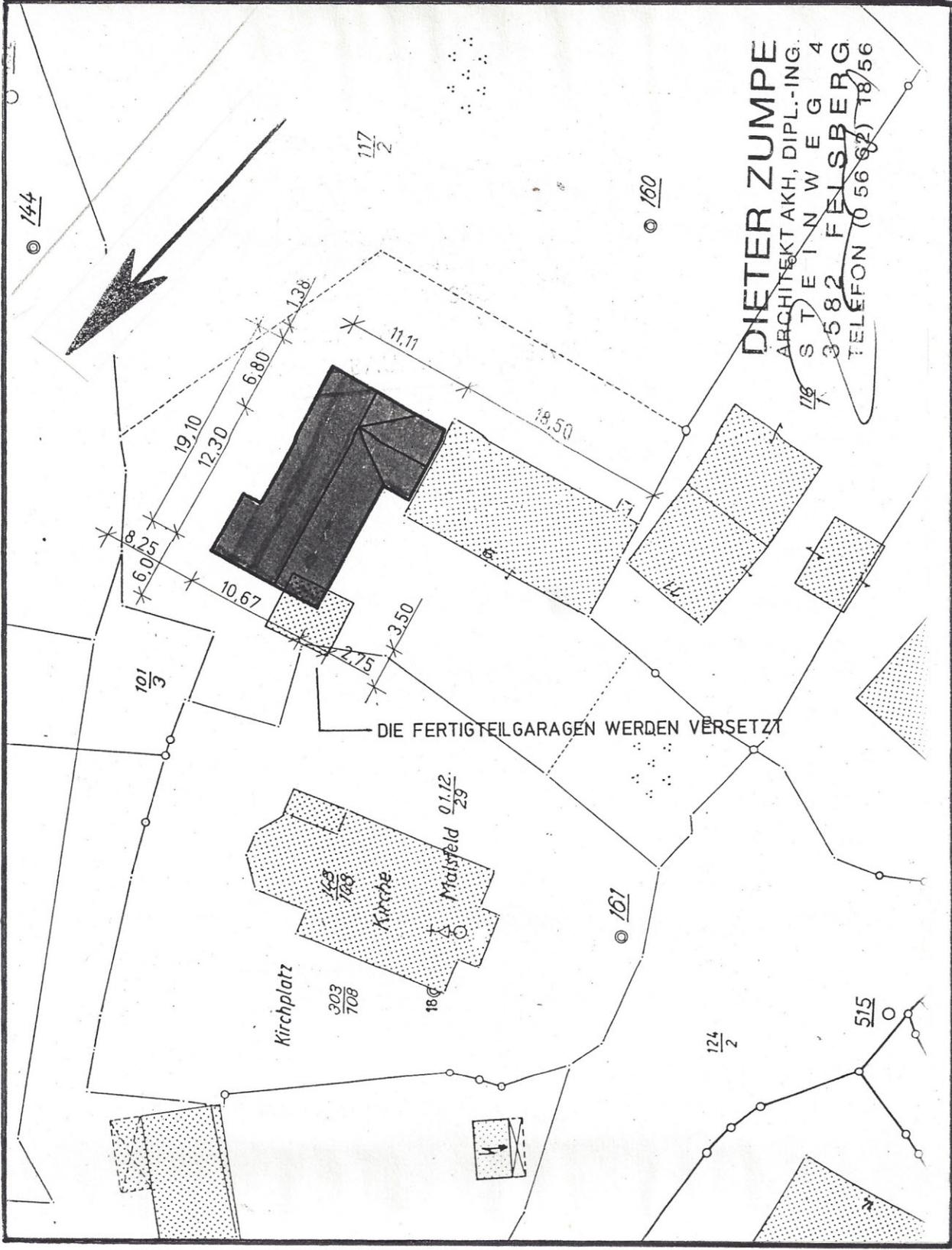
VERKLEIDUNG DES GIEBELS  
MIT SCHINDEL LAUT AUFLAGE  
DES DENKMALSCHUTZES

SUEDANSICHT



VERKLEIDUNG DES GIEBELS  
MIT SCHINDEL LAUT AUFLAGE  
DES DENKMALSCHUTZES

NORDANSICHT



DIETER ZUMPE  
 ARCHITECT AKH, DIPL.-ING.  
 S T E I N W E G 4  
 3582 FELSBERG  
 TELEFON (0 56 62) 18/56

117  
 2

144

160

101  
 3

DIE FERTIGTEILGARAGEN WERDEN VERSETZT

Kirchplatz

303  
 708

Kirche

180

Maisfeld 0.112  
 29

161

124  
 2

515

